



Hirschberg (1668 m)

TTT

Länge 12,65 km

Höhenmeter: 950

Dauer: 4:30 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Liftstüberl Point

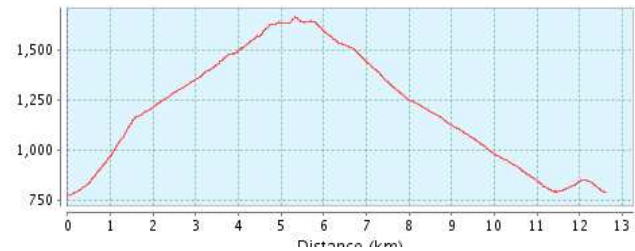
© www.Tölzer-Touren-Tipps.de — Hans Staar 2012

Für diese wunderschöne und familientaugliche Tour nehmen wir knapp 30 Kilometer Anfahrt ab Bad Tölz gerne in Kauf. Etwa 40 Minuten benötigen wir, um über Waakirchen, Finsterwald, Bad Wiessee, Weißbach und Reitrain zum Ausgangspunkt zu gelangen. Der ist relativ leicht gefunden:



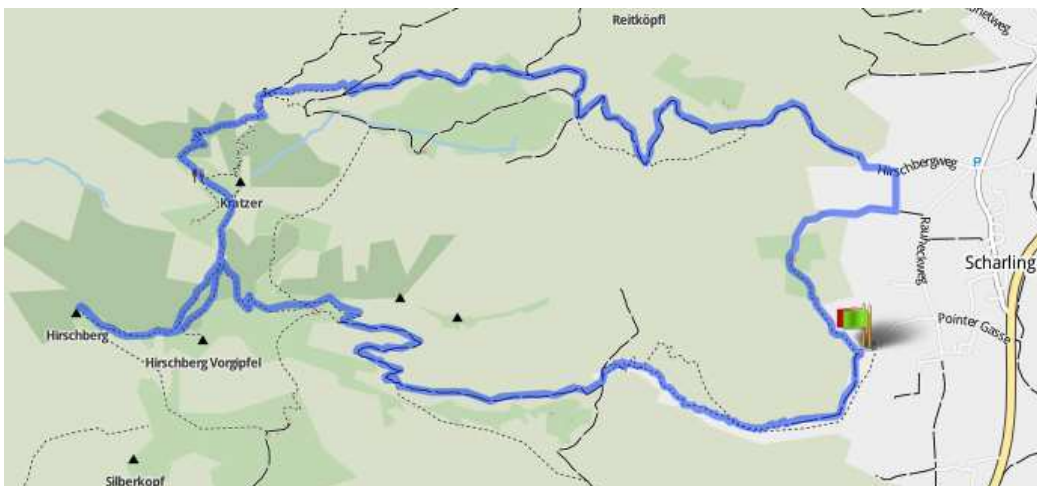
Das stattliche Hirschberg-Gipfelkreuz, wo man eine traumhafte Aussicht hat.

Vom Ortsausgang von Reitrain fahren wir auf der Bundesstraße 307 exakt 2,4 Kilometer in Richtung Kreuth und Achenpass, bevor wir unmittelbar hinter einer kleinen Brücke rechts nach Point abbiegen. Nach ein paar hundert Metern geradeaus erreichen wir den Parkplatz am Liftstüberl



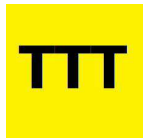
des Hirschberglifts. Orientierungsprobleme gibt's ab hier nicht mehr. Der Weg ist perfekt ausgeschildert (Großes Lob an die Verantwortlichen!), so dass man sich ganz der Fauna und Flora widmen kann. Höhepunkt ist fraglos der Gipfel, von dem aus sich das unvergleichliche Alpenpanorama ausbreitet. Unter uns liegt der Tegernsee, dort drüben der Starnberger See und ganz hinten muss wohl München liegen.

Angenehm, besonders an heißen Tagen, ist die Tatsache, dass Auf- und Abstieg großteils unter Schatten spendenden Bäumen stattfinden. Und selbstverständlich werden die meisten Wanderer auch gerne auf der Terrasse des Hirschberghauses (ganzjährig geöffnet, Dienstag Ruhetag) Platz nehmen, zumal der Weg talwärts unmittelbar am Haus vorbei führt. Den in der warmen Jahreszeit völlig problemlosen nun folgenden Wegabschnitt sollte man im Winter wegen der Lawinengefahr übrigens unbedingt meiden. In Scharling ange-



langt biegen wir an der ersten Querstraße rechts ab und geben uns noch einmal 60 Höhenmeter hinauf zum Café Aibl (Mittwoch und Donnerstag Ruhetag), bevor wir kurz darauf zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Hirschberg (1668 m)



km	Höhe	
0	773	Unmittelbar hinter dem Liftstüberl des Hirschberglifts weist ein grünes Schild mit weißer Aufschrift den Weg zum Hirschberg—zunächst entlang der Piste.
1,66	1165	Der Trampelpfad mündet in einen Forstweg. Gelbe Schilder weisen den Weg.
3,58	1431	Hier endet der Forstweg, nun geht's wieder auf einem Trampelpfad weiter, vorbei an den Rauheck-Almhütten.
3,90	1480	Wir erreichen den Grat mit wunderschönem Blick auf den Tegernsee, auf das Kratzer-Gipfelkreuz (1545 m) und das Hirschberghaus. Wir halten uns links.
4,53	1570	Wer glaubt, hier sei der höchste Punkt erreicht, der irrt. Nach wenigen Metern bergab sehen wir links erstmals das Gipfelkreuz des Hirschbergs — unser Etappenziel.
5,44	1668	Nach knapp zweieinhalb Stunden Anstiegs und 860 Höhenmetern erreicht man das Gipfelkreuz. Zurück geht es anschließend zunächst auf gleichem Wege.
6,38	1553	Hier trennen sich Auf- und Abstieg. Weiter bergab dem Weg zum Hirschberghaus folgend.
6,73	1514	Am Hirschberghaus angelangt überquert man die Terrasse, der Weg führt links unmittelbar am Haus vorbei.
7,66	1341	An der Talstation der Materialseilbahn erreichen wir einen Forstweg, den wir allerdings schon nach wenigen Metern wieder nach rechts verlassen und den Schildern nach Scharling (Steig) folgen.
8,10	1250	Auf der Forststraße weiter bergab.
11,37	796	In Scharling angekommen gehen wir an der ersten Querstraße bei Haus Nr. 17 („Am Egerl“) rechts, den Schildern zum Café Aibl (Mittwoch und Donnerstag Ruhetag) folgend. Auf Asphalt geht es noch einmal 60 Höhenmeter bergauf. Unmittelbar hinter den Café geht's links auf einem Wiesenweg „über Point nach Kreuth“.
12,65	773	Zurück am Ausgangspunkt